

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung/Finanzen
Anlage 2 zu GD 132/14



FINANZBERICHT
für die Zeit vom
1. Januar bis 31. März 2014

INHALT

1. Wesentliche Finanzzahlen des Ergebnishaushalts
2. Abwicklung des Finanzhaushalts
3. Erläuterungen
4. Budgetberichte der Bereiche

1. WESENTLICHE FINANZZAHLEN DES ERGEBNISHAUSHALTS

	2014				2013		
	Plan	Prognose ¹⁾	Ergebnis		Ergebnis		Ergebnis
	€	€	31.03. €	in % des Ansatzes	31.03. €	in % des Ansatzes	Abschluss €
A. Entwicklung Allgemeine Finanzmittel							
Konzessionsabgaben	7.460		1.994	26,7%	1.635	21,0%	7.196
Steuern		1)					
Grundsteuer	24.500		3.782	15,4%	4.237	17,7%	25.338
Gewerbesteuer							
- laufende Einnahmen	89.000		22.623	25,4%	23.438	27,6%	94.125
- einmalige Einnahmen	0		0		0		17.400
Umlage	17.100		4.336	25,4%	4.492	27,6%	21.334
Gewerbesteuer (netto)	71.900		18.287	25,4%	18.946	27,6%	90.191
Einkommensteueranteil	54.000		14.908	27,6%	13.833	25,6%	56.782
Umsatzsteueranteil	10.600		2.666	25,2%	2.664	25,4%	10.316
Familienleistungsausgleich	4.800		1.220	25,4%	1.211	25,2%	4.713
Sonstige Steuern	2.570		1.222	47,5%	1.056	41,1%	3.423
Summe	168.370	0	42.086	25,0%	41.947	25,5%	190.764
Finanzausgleich Land		1)					
Erträge ³⁾	45.050		11.673	25,9%	13.129	23,8%	63.333
Aufwendungen ⁴⁾	46.700		11.513	24,7%	9.998	24,4%	40.098
Summe	-1.650	0	160	-9,7%	3.131	22,0%	23.236
Zinsen u.a.		1)					
Erträge	3.721		255	6,9%	190	3,7%	4.041
Aufwendungen	4.800		576	12,0%	436	9,1%	5.881
Summe	-1.079	0	-321	29,8%	-246	-81,2%	-1.840
Entnahme/Zuführung Rückstellung FAG-Ausgleich ²⁾	26.500		0	0,0%	0	0,0%	-7.500
Summe Allg. Finanzmittel	199.601	0	43.919	22,0%	46.467	24,6%	211.855
B. Entwicklung wesentlicher Ausgabepositionen							
Personalaufwendungen	108.035	1)	24.741	22,9%	23.573	23,1%	101.792
vorabdot. Sozial- und Jugendhilfe	45.708	1)	10.963	24,0%	13.374	29,6%	42.431
C. Besondere Entwicklungen bei den Fach-/Bereichen							
Besondere Entwicklungen sind nach den vorliegenden Meldungen der Fachbereiche nicht erkennbar							

1) Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres (nach der Mai Steuerschätzung)

2) Aufgrund der einmaligen Gewerbesteuereinnahmen 2012 wird die Stadt im Rahmen des Finanzausgleichs 2014 erheblich belastet. Zum Ausgleich dieser Belastung wurde in 2012 eine zweckgebundene Rückstellung in Höhe von 26,5 Mio. € gebildet, die in 2014 entsprechend aufgelöst und dem Haushalt zugeführt wird.

3) Schlüsselzuweisungen nach mang. Steuerkraft, Stadtkreisschlüsselmasse, Kommunale Investitionspauschale, Stadt als Stadtkreis, Anteil an der Grunderwerbsteuer.

4) Finanzausgleichsumlage, Umlage Kommunalverband für Jugend und Soziales, Ausgleich für die Übernahme von Aufgaben der Landeswohlfahrtsverbände

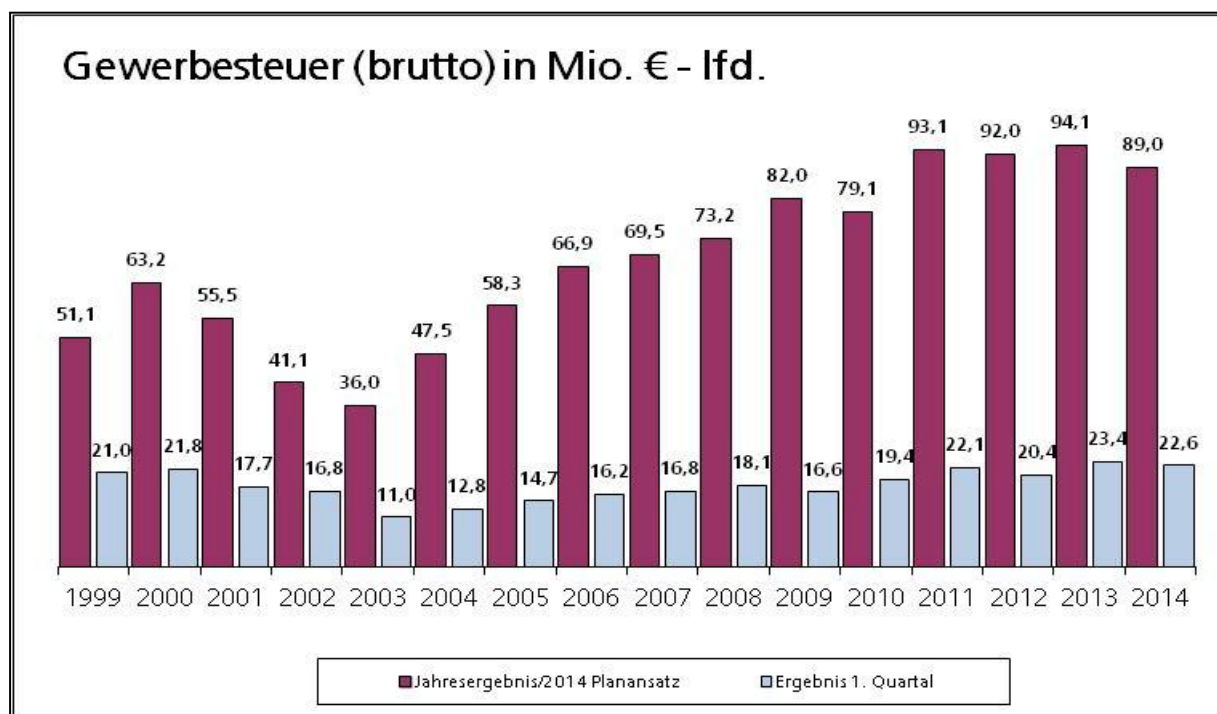
2. FINANZHAUSHALT

	2014			Ergebnis zum 31.03.	
	Ansatz T€	Ermächtigung aus Vorjahr T€	zusammen T€	T€	in % des Ansatzes
Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
EINZAHLUNGEN					
Einzahlungen aus Zuwendungen	9.963		9.963	2.437	24,5
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	4.235		4.235	1	0,0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	30.009		30.009	2.723	9,1
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	6.709		6.709	11	0,2
Einzahlungen insgesamt	50.916	0	50.916	5.172	10,2
AUSZAHLUNGEN					
Erwerb von Grundstücken und Gebäude	12.000	0	12.000	2.439	20,3
Baumaßnahmen					
Hochbauten	25.684	8.720	34.404	7.038	20,5
Tiefbauten	20.514	5.111	25.625	2.563	10,0
Sonstige Anlagen	4.022	2.653	6.675	595	8,9
Summe Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.220	16.483	66.703	10.195	15,3
Erwerb von beweglicher Sachvermögen	4.852	3.626	8.478	610	7,2
Erwerb von Finanzvermögen	14.598	9.455	24.053	0	0,0
Investitionsförderungsmaßnahmen	7.371	2.967	10.338	1.385	13,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.041	32.531	121.572	14.628	12,0
SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	38.125	32.531	70.656	19.801	
Nachrichtlich:					
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0,0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	9.000	0	9.000	2.045	22,7

3. Erläuterungen

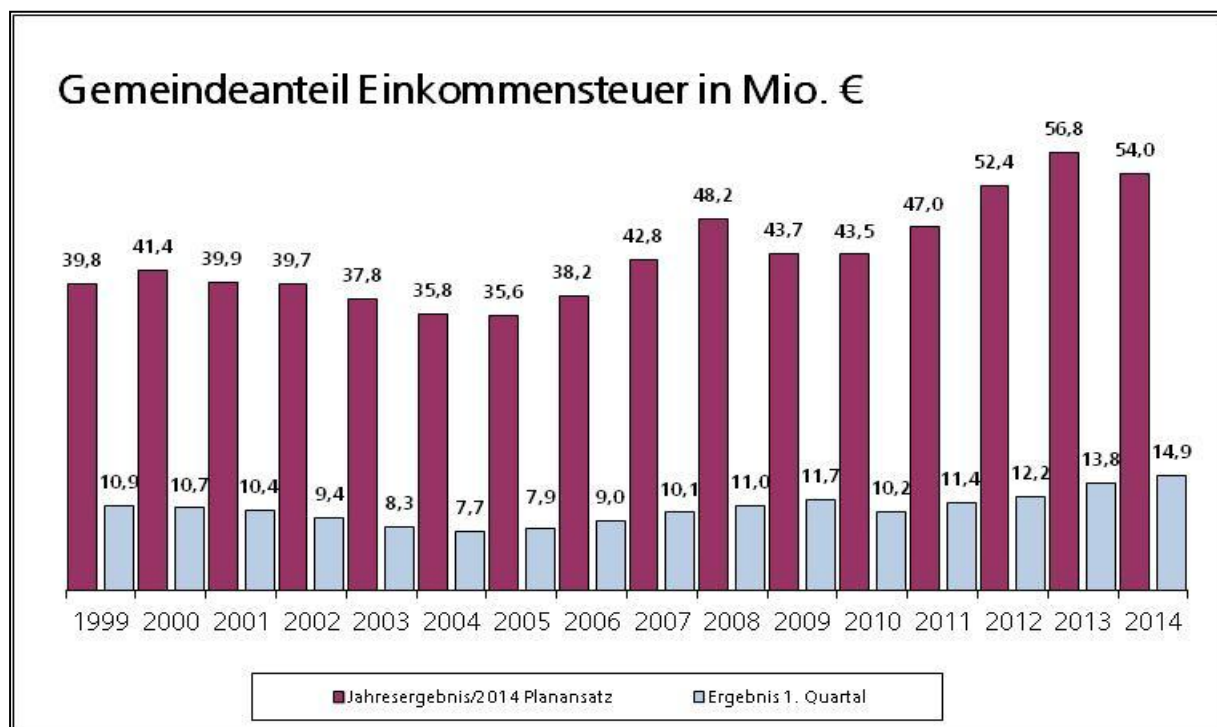
3.1. Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuereinnahmen (brutto, ohne einmalige Nachzahlungen) zeigen folgendes Bild:



3.2. Einkommensteueranteil

Angesichts der positiven wirtschaftlichen Entwicklung und den damit verbundenen Beschäftigungsaufbau ist mit Mehrerträgen gegenüber den im Haushaltserlass 2014 genannten Prognosen zu rechnen.



3.3. Personalaufwendungen

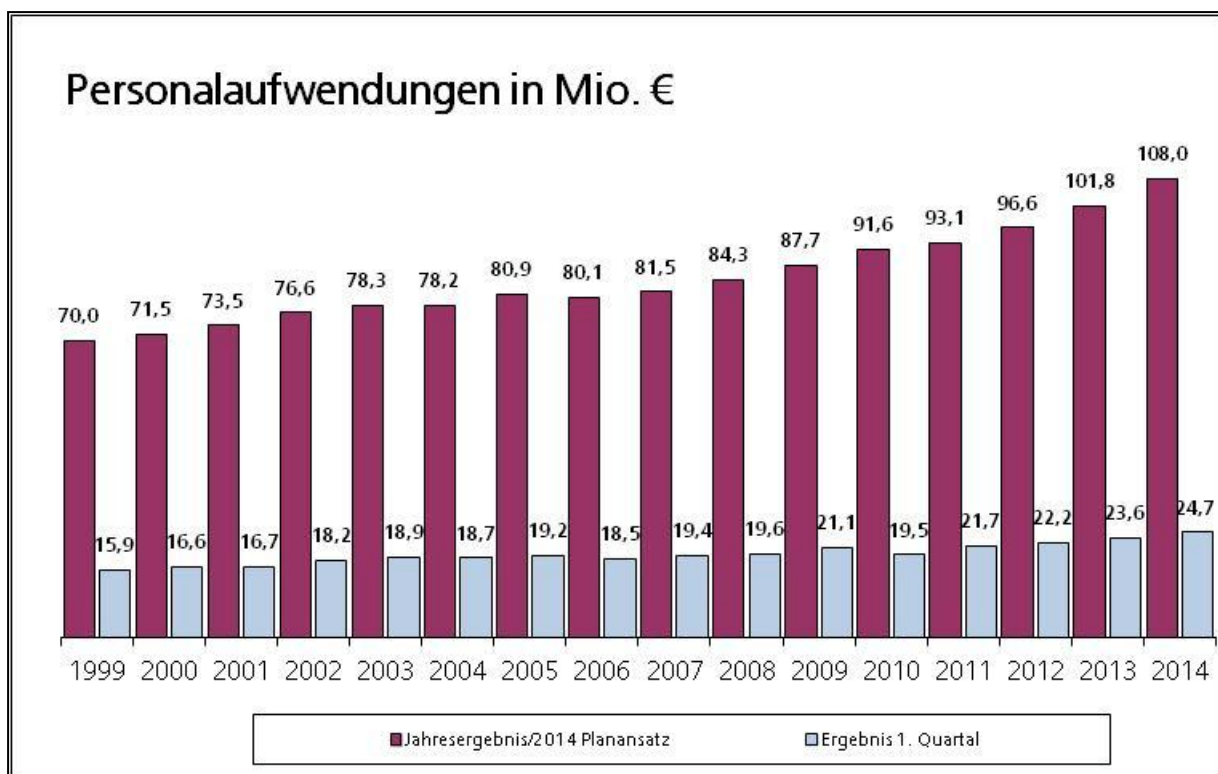
Es ist Aufgaben der Fach-/Bereiche, die Personalaufwendungen so zu steuern, dass der Gesamtansatz eingehalten wird. Die Entwicklung der Personalkosten zwingt alle Fach-/Bereiche zu einer stringenten Anwendung der Konsolidierungsinstrumente. Im Einzelnen ist mit den notwendigen Maßnahmen in den Fachbereichsausschüssen zu berichten.

Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2014 wurde im Bereich der Beamten die bereits bekannte Vergütungserhöhung ab dem 01.01.2014 um 2,45 % für die Besoldungsgruppen ab A12, ab dem 01.07.2014 um 2,75 % für die Besoldungsgruppen bis einschließlich A9, ab dem 01.10.2014 um 2,75 % für die Besoldungsgruppen A10 und A11 und ab 01.01.2015 ab A12 eingeplant.

Da die tariflichen Änderungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (TVöD) für 2014 sowie für die Sondertarifverträge des Theaters für 2014 zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung nicht bekannt waren, wurde bei der Kalkulation der Personalaufwendungen 2014 eine Erhöhung um 2 % unterstellt

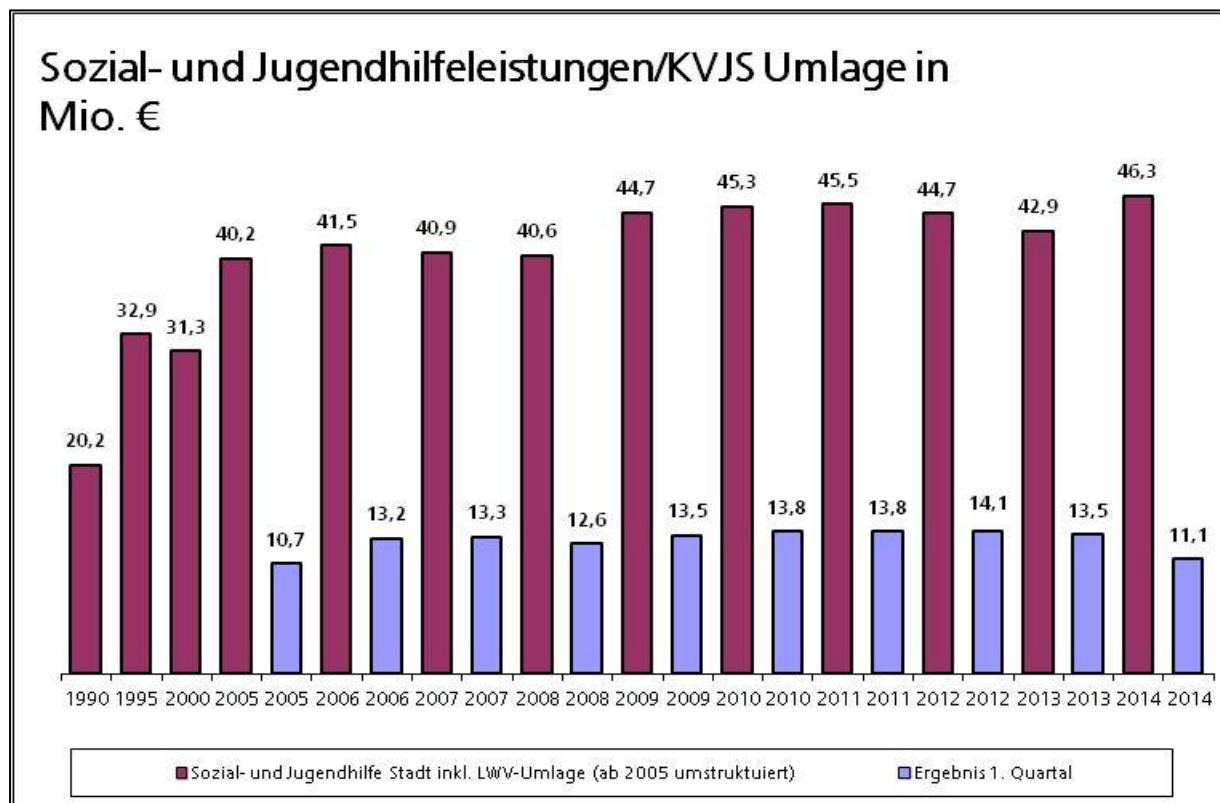
Der zwischenzeitlich vereinbarte Tarifabschluss sieht Gehaltssteigerungen von 3,0 Prozent ab März 2014 (mindestens 90 Euro) und weitere 2,4 Prozent ab März 2015 vor. Die Laufzeit beträgt 24 Monate.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung 2014 müssen aufgrund dieses Tarifabschlusses nach einer überschläglichen Hochrechnung rd. 600 T€ nachfinanziert werden.



3.4. Sozial- und Jugendhilfe

Die Sozial- und Jugendhilfe entwickelt sich wie folgt:



Der 1. Finanzbericht ist wie schon in den letzten Jahren in der Regel nur eine erste, meist wenig bestandskräftige Prognose.

Bei den Leistungen der Jugendhilfe werden die Fallzahlen voraussichtlich über den Vorjahreszahlen liegen. Trotz dieser Fallsteigerungen und Vergütungserhöhungen wird der vorgegebene, im Vergleich zum Vorjahr unveränderte Planansatz von 7,9 Mio. EUR Zuschussbedarf in 2014 nach heutiger Einschätzung ausreichend sein.

Bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II sind derzeit entsprechend der Wirtschaftsentwicklung nur leicht sinkende Fallzahlen zu verzeichnen. Die Höhe der Aufwendungen wird sich im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich kaum ändern. Allerdings führt die Reduzierung des bisher in der Bundesbeteiligung enthaltenen Beitrags zur Finanzierung des Bildungs- und Teilhabepakets von bisher 5,4 % auf 3,7 % voraussichtlich zu einer Steigerung des Zuschussbedarfs um 0,5 Mio EUR. Der Ansatz von 8,7 Mio. EUR für 2014 wird aus heutiger Sicht ausreichend sein.

Bei den Leistungen nach dem SGB XII wird der Zuschussbedarf gegenüber dem Vorjahr aus heutiger Sicht leicht zurückgehen. Erhöhungen der Regel- und Vergütungssätze sowie ein weiterer Fallzahlenzuwachs v.a. in der Grundsicherung für Ältere und Erwerbsgeminderte und der Eingliederungshilfe führen weiterhin zu deutlich steigenden Aufwendungen, die durch die Steigerung der Erträge auf Grund der Erhöhung der Bundesbeteiligung ausgeglichen werden können. Der Fachbereich hofft, dass der derzeitige Haushaltsansatz von 27,5 Mio. EUR Zuschussbedarf nicht zuletzt wegen der Steuerungsmaßnahmen wie Fall- und Ressourcenmanagement ausreichen wird.

Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass der Zuschussbedarf 2014 in der gesamten Vorabdotierung mit 45,7 Mio. Euro ausreichen wird.

4. Budgetberichte der Bereiche für den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis 31. März 2014

Oberbürgermeister

Zentrale Steuerung

Zentrale Dienste

Bürgerdienste

Bereich Oberbürgermeister Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2014							
	2014				2013		
	Plan	Prognose ¹⁾ bis 31.12.	Ergebnis		Ergebnis		vorl. Ergebnis Abschluss T€
	T€	T€	31.03 T€	in % des Ansatzes	31.03 T€	in % des Ansatzes	
ERTRÄGE							
Laufende Zuwendungen	14		14	97,2%	100	696,5%	203
Gebühren und ähnliche Abgaben	111		47	42,1%	36	32,2%	127
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.413		935	17,3%	781	14,1%	6.028
<i>davon</i>							
<i>Mieten und Pachten</i>	3.329		503	15,1%	428	12,5%	3.653
<i>Erbbauszinsen</i>	1.079		131	12,1%	131	12,4%	1.070
<i>Holzerlöse</i>	381		130	34,0%	102	26,6%	541
<i>Ersatz von Personalausgaben</i>	175		68	38,8%	50	19,6%	270
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	516		96	18,5%	87	16,9%	490
Finanzerträge (Gewinnausschüttung der SWU)	0		0		937	25,0%	0
Sonstige ordentliche Erträge	3		4	129,0%	20	1,9%	1.084
Ordentliche Erträge	6.057		1.095	18,1%	2.202	18,5%	7.932
Aufwendungen							
Personalaufwendungen	-6.580		-1.604	24,4%	-1.592	24,2%	-6.627
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.445		-377	15,4%	-241	10,4%	-2.609
<i>davon</i>							
<i>Bewirtschaftung der Grundstücke, Mieten</i>	-730		-100	13,7%	-88	12,3%	-714
<i>Unterhaltung der Gebäude (budgetneutral)</i>	-642		-8	1,2%	-16	2,6%	-494
<i>Sachaufwand Wirtschaftsförderung</i>	-328		-39	11,8%	-23	6,9%	-258
<i>Bes. Verwaltungsaufw. Weihnachtsmarkt</i>	-17		0	0,0%	0	0,1%	-17
<i>Sachaufwand Ortsverwaltungen</i>	-138		-17	12,0%	-23	16,9%	-121
Planmäßige Abschreibungen	-1.348		-337	25,0%	-322	25,0%	-1.309
Transferaufwendungen	-632		-454	71,8%	-335	54,0%	-586
<i>davon</i>							
<i>Zuweisungen Wirtschaftsförderung</i>	-298		-124	41,6%	-15	5,1%	-263
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.462		-376	25,7%	-750	27,1%	-3.350
<i>davon</i>							
<i>Steueraufwand für Gewinnausschüttung SWU</i>	0		0	0,0%	-352	25,0%	-229
<i>Aufw. ehrenamtl. Tätigkeit</i>	-531		-146	27,5%	-136	25,5%	-508
<i>Geschäftsausgaben der Fraktionen</i>	-335		-77	22,8%	-157	47,0%	-299
Ordentliche Aufwendungen	-12.467		-3.147	25,2%	-3.239	23,9%	-14.481
Ordentliches Ergebnis	-6.409		-2.052	32,0%	-1.037	63,0%	-6.550
Entlastung aus interne Leistungen	2.448		612	25,0%	642	26,2%	2.058
<i>davon</i>							
<i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i>	422		101	23,9%	97	23,4%	380
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-11.361		-2.840	25,0%	-3.271	25,0%	-12.027
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.913		-2.228	25,0%	-2.629	24,7%	-9.968
Veranschl. NettoRes.bedarf/-überschuss	-15.322		-4.281	27,9%	-3.666	29,8%	-16.518
nachrichtlich:							
Sachaufwand Ortsverwaltungen	-908		-122	13,4%	-107	13,1%	-1.023

¹⁾ Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

ERLÄUTERUNGEN:

Planmäßiger Verlauf !

Bereich Zentrale Steuerung Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2014							
	2014				2013		
	Plan	Prognose ¹⁾ bis 31.12.	Ergebnis		Ergebnis		vorl. Ergebnis
	T€	T€	31.03 T€	in % des Ansatzes	31.03 T€	in % des Ansatzes	Abschluss T€
ERTRÄGE							
Laufende Zuwendungen	30		0	0,0%	0	0,0%	8
Gebühren und ähnliche Abgaben	50		12	24,7%	11	20,9%	39
Privatrechtliche Leistungsentgelte	104		22	20,7%	18	473,7%	158
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	214		53	24,6%	59	22,6%	213
Finanzerträge	407		3	0,8%	0	0,0%	420
<i>davon</i>							
<i>Bürgerschaftsgebühren</i>	400		3	0,8%	0	0,0%	417
Aktivierete Eigenleist. und Bestandsveränd.	0		0	0,0%	0	0,0%	
Sonstige ordentliche Erträge	0		0	66,7%	0	0,0%	3
Ordentliche Erträge	806		90	11,2%	88	11,6%	841
Aufwendungen							
Personalaufwendungen	-7.178		-1.666	23,2%	-1.588	23,2%	-6.853
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.276		-232	18,2%	-195	18,7%	-983
<i>davon</i>							
<i>Software Leistungsentgelte / Wartung</i>	-546		-71	12,9%	-68	18,2%	-357
<i>Aus-, Fort- u. Weiterbildung</i>	-224		-66	29,6%	-47	21,1%	-223
Planmäßige Abschreibungen	-954		-238	25,0%	-194	25,0%	-690
Transferaufwendungen	-154		-55	35,4%	-41	26,6%	-161
<i>davon</i>							
<i>Zuschüsse an verb. Unternehmen (Donaubüro)</i>	-120		-25	20,8%	-10	8,3%	-130
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-979		-326	33,3%	-336	35,4%	-1.065
<i>davon</i>							
<i>Aufw. für Schadensfälle (Krankenhäuser)</i>	-222		-49	22,1%	-48	23,0%	-218
Ordentliche Aufwendungen	-10.541		-2.517	23,9%	-2.354	24,1%	-9.751
Ordentliches Ergebnis	-9.735		-2.427	24,9%	-2.266	25,1%	-8.910
Entlastung aus interne Leistungen	8.018		2.005	25,0%	1.737	25,1%	7.461
<i>davon</i>							
<i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i>	2.225		586	26,3%	548	25,0%	2.163
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-156		-39	25,0%	-39	25,0%	-153
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.862		1.966	25,0%	1.698	25,1%	7.307
Veranschl. NettoRes.bedarf/-überschuss	-1.873		-461	24,6%	-568	25,1%	-1.602

¹⁾ Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

ERLÄUTERUNGEN:

Die Erträge belaufen sich zum 31.03. auf 11,2%. Da jedoch einige Erträge erst in den Quartalen II - IV gebucht werden, kann trotzdem von einem planmäßigen Verlauf ausgegangen werden.

Auch der Mittelabfluss bei den Aufwendungen verläuft planmäßig. Zum 31.03. wurden 23,9% des Planansatzes verbraucht.

Bereich Zentrale Dienste
Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2014

	2014				2013		
	Plan	Prognose ¹⁾ bis 31.12.	Ergebnis		Ergebnis		vorl. Ergebnis
	T€	T€	31.03 T€	in % des Ansatzes	31.03 T€	in % des Ansatzes	Abschluss T€
<u>ERTRÄGE</u>							
Gebühren und ähnliche Abgaben	57		8	13,7%	15	8,4%	218
Privatrechtliche Leistungsentgelte	558		111	20,0%	133	25,3%	544
<i>davon</i>							
<i>Erstattungen der Mitarbeiter für ÖPNV Betriebskarte</i>	196		54	27,6%	55	28,9%	213
<i>Verkaufserlöse Hausdruckerei</i>	160		13	8,2%	13	8,2%	97
<i>Eigenanteil der Mitarbeiter am Mittagessen</i>	154		35	22,6%	36	24,9%	164
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	440		28	6,3%	23	5,2%	475
<i>davon</i>							
<i>Erstattungen von verbundenen Unternehmen</i>	362		22	6,0%	18	5,0%	389
Sonstige ordentliche Erträge	1		1	155,3%	0	28,9%	3
<u>Ordentliche Erträge</u>	1.055		148	14,0%	171	15,0%	1.239
<u>Aufwendungen</u>							
Personalaufwendungen	-3.265		-731	22,4%	-707	23,0%	-2.964
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.041		-176	16,9%	-184	16,1%	-1.266
<i>davon</i>							
<i>Aufwendungen für Mittagessen</i>	-265		-45	16,9%	-57	21,9%	-270
<i>Leistungsentgelte Rechenzentrum Software</i>	-182		-41	22,4%	-46	25,2%	-174
Planmäßige Abschreibungen	-35		-9	25,0%	-9	25,0%	-41
Transferaufwendungen	-671		-277	41,3%	-350	53,1%	-738
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-710		-150	21,1%	-161	25,2%	-810
<i>davon</i>							
<i>Aufwendungen für ÖPNV Betriebskarte</i>	-445		-81	18,2%	-110	25,9%	-540
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	-5.722		-1.342	23,5%	-1.411	25,4%	-5.819
<u>Ordentliches Ergebnis</u>	-4.667		-1.194	25,6%	-1.240	28,1%	-4.580
Entlastung aus interne Leistungen	3.532		849	24,0%	804	25,1%	3.301
<i>davon</i>							
<i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i>	2.689		672	25,0%	621	25,0%	2.493
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-14		-4	25,0%	-4	25,0%	-17
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.518		845	24,0%	800	25,1%	3.284
Veranschl. NettoRes.bedarf/-überschuss	-1.149		-349	30,3%	-440	36,0%	-1.296

¹⁾ Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

ERLÄUTERUNGEN:

Der Verlauf ist planmäßig.

Bereich Bürgerdienste Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2014							
	2014				2013		
	Plan	Prognose ¹⁾ bis 31.12.	Ergebnis		Ergebnis		Ergebnis
	T€	T€	31.03. T€	in % des Ansatzes	31.03. T€	in % des Ansatzes	Abschluss T€
ERTRÄGE							
Zuweisungen Land (Eingliederung Veterinärwesen)	325		97	29,8%	80	27,6%	352
Gebühren u. ähnliche Abgaben	6.225		1.289	20,7%	1.287	21,4%	5.847
<i>davon</i>							
<i>Gebühren Veterinärwesen</i>	2.851		467	16,4%	422	15,9%	2.535
<i>Gebühren Verkehr u. Bußgeld</i>	1.215		288	23,7%	325	26,7%	1.328
<i>Gebühren Melde-, Ausländerwesen, DLZ</i>	1.140		230	20,2%	210	18,4%	923
<i>Gebühren Sicherheit, Ordnung u. Gewerbe</i>	734		229	31,2%	245	33,4%	750
<i>Gebühren Standesamt</i>	285		75	26,3%	85	29,8%	311
Privatrechtliche Leistungsentgelte	246		82	33,3%	107	43,5%	348
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	441		177	40,1%	107	25,6%	450
<i>davon</i>							
<i>Erstattungen von Bund/Land (Statistik u. Wahlen)</i>	62		0	0,0%	0	0,0%	88
<i>Erstattungen EBU/SWU (Meldewesen)</i>	79		107	135,4%	99	128,0%	99
<i>Erstattungen vom Land (Veterinäramt)</i>	300		70	23,3%	62	25,3%	263
Geldbußen und Verwarnungsgelder	4.500		1.021	22,7%	1.084	25,8%	4.623
Ordentliche Erträge	11.737		2.666	22,7%	2.665	23,8%	11.620
Aufwendungen							
Personalaufwendungen	-9.901		-1.891	19,1%	-1.914	20,3%	-9.231
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.409		-484	20,1%	-460	19,7%	-2.001
<i>davon</i>							
<i>bes. Verwaltungsaufwand</i>	-759		-169	22,3%	-141	20,0%	-574
<i>Software Leistungsentgelte / Wartung</i>	-822		-175	21,3%	-180	22,3%	-808
<i>Aufwand für Bundesdruckerei</i>	-728		-175	24,0%	-121	16,6%	-513
Planmäßige Abschreibungen	-132		-33	25,0%	-33	24,8%	-165
Transferaufwendungen	-220		-24	10,9%	-23	10,5%	-222
<i>davon</i>							
<i>Umlage ZwV Tierkörperbeseitigungsanst. Warthausen</i>	-100		-22	22,0%	-23	23,0%	-90
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-934		-107	11,5%	-98	11,4%	-817
<i>davon</i>							
<i>Postgeb., Fracht- u. Transportkosten</i>	-315		-19	6,0%	-41	13,9%	-287
<i>sonstige Geschäftsausgaben/ vermischte Ausgaben</i>	-209		-45	21,5%	-22	10,6%	-164
<i>Aufw. ehrenamtl. Tätigkeit (Statistik u. Wahlen)</i>	-83		0	0,0%	0	0,0%	-57
Ordentliche Aufwendungen	-13.596		-2.506	18,4%	-2.495	19,2%	-12.526
Ordentliches Ergebnis	-1.859		160	-8,6%	170	-9,4%	-906
Belastung für interne Leistungen	-2.696		-674	25,0%	-628	22,4%	-2.803
<i>davon</i>							
<i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i>	-1.458		-365	25,0%	-353	24,9%	-1.468
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-28		-7	25,0%	-7	25,0%	-33
Nettoressourcenbedarf	-4.583		-521	11,4%	-465	10,5%	-3.742

¹⁾ Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

ERLÄUTERUNGEN:

Kosten und Erträge entwickeln sich planmäßig.